



Bürgermeisterbrief der Gemeinde Steinbergkirche März 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinbergkirche!

Seit dem letzten Bürgermeisterbrief im Dezember hat sich wieder Einiges in unserer Gemeinde getan:

- Für die geförderte Baumaßnahme „Fahrrad-Infrastruktur“ wurden vom Bauamt die erforderlichen Leistungen ausgeschrieben. Es haben sich vier Firmen an der Ausschreibung beteiligt. Die Firma Riedel aus Sterup war der günstigste Anbieter und hat den Auftrag erhalten. Hierbei geht es um das Aufstellen von 42 zusätzlichen Fahrradbügeln an den Bushaltestellen und zwei Fahrradreparaturständen (Neukirchen und Steinbergkirche) sowie zwei abschließbaren Fahrradboxen an der Bushaltestelle Steinbergkirche B199. Die Maßnahme wird zu fast 100% gefördert.
- Die Firma GP Solution ist weiter an der Erstellung eines Wärmekonzeptes für den Ortsteil Steinbergkirche interessiert, wartet aber im Moment die politischen Vorgaben des Landes und Bundes ab. Sobald diese vorliegen wird weiter an der Erstellung des Konzeptes gearbeitet.
- Im letzten Herbst hat ein Abstimmungsgespäch bezüglich des kommunalen Küstenschutzkonzeptes der Anlieger der Flensburger Förde (Gemeinden und Wasser- und Bodenverbände) stattgefunden. Man war sich einig geworden eine Förderung des Konzeptes zu beantragen. Die Förderquote liegt bei 65%. Die restlichen 35% sollten von den Gemeinden und Wasser- und Bodenverbänden gezahlt werden. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Kreis Schleswig-Flensburg zu dem Ergebnis geführt, dass dieser die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils der Gemeinden und Wasser- und Bodenverbände übernimmt.

- Gemäß der Landeswahlordnung sind Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern in mehrere möglichst gleich große Wahlbezirke einzuteilen. Die Gemeinde Steinbergkirche ist seit der Fusion in drei Wahlbezirke eingeteilt (Nord, Mitte und Süd). Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass im Bereich Mitte im Vergleich zu den anderen Wahlbezirken erheblich mehr Wahlberechtigte gemeldet sind, sodass eine Änderung vorgenommen werden musste. Es werden daher die Straßen **Am Ausblick, Meiereistraße, Mühlenfeld und Ostertoft** dem **Wahlbezirk Nord** zugeschlagen. Ihr neues Wahllokal ist das Café Kommodig in Nübelfeld.
- Mit der 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Steinbergkirche wurde die Möglichkeit geschaffen, im Falle höherer Gewalt die Gemeindevertretersitzungen als Videokonferenz abzuhalten.
- Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstern wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche aus dem Bürgermeister Johannes Erichsen, dem Vorsitzen des Planungsausschusses Peter Rux, GV Finn Schlömer, GV Markus Bösser und dem bürgerlichen Mitglied Henning Jürgensen besteht.
- Ein Antrag der Wassergenossenschaft Quern auf Kostenübernahme für einen Leitungsschaden wurde aus Gründen des Alters der Leitung abgelehnt.
- Der Ortsteil Neukirche wird in diesem Jahr 400 Jahre alt, aus diesem Grund ist eine Festschrift und ein Fest im Juni geplant. Die Gemeindevertretung beschließt hierfür 50% der Kosten, maximal 2000 € zu übernehmen.
- Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ steht nun die Ausschreibung des Sanierungsträgers als nächster Verfahrensschritt an. Der Bürgermeister wird beauftragt das Ausschreibungsverfahren für die Beauftragung eines Sanierungsträgers vorzubereiten. Die Lenkungsgruppe Städtebauförderung wird den Prozess der Vergabe (Auswahl des Planungsbüros) begleiten. Die Kosten hierfür sind bereits im Haushalt eingeplant.
- Im Bereich Kalleby möchte ein Flächeneigentümer zwei bis drei Wohneinheiten schaffen. Hierfür ist eine Bauleitplanung, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange unumgänglich. Die

Gemeinde Steinbergkirche leitet die Bauleitplanung für die Fläche ein, das Planungsbüro GRZwo aus Flensburg wird mit der Planung beauftragt. Die Kostenübernahmeerklärung des Vorhabenträgers (Flächenbesitzer) ist einzuholen.

- Nachdem sich die Feuerwehren Hattlund-Kalleby, Neukirchen-Habernis und Roikier-Friedrichstal zusammengeschlossen haben und vom Amt Geltinger Bucht die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges beschlossen wurde, steht nun der Beschluss zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses an. Der Bürgermeister wird beauftragt mögliche Standortoptionen zu prüfen und mit der Verwaltung die Fördermittelakquise zur Umsetzung des Projektes vorzunehmen. Zur Umsetzung wird folgende Projektgruppe gebildet: BM Johannes Erichsen, Peter Rux (Vorsitzender Planungsausschuss), zukünftiger Ortswehrführer und sein Stellvertreter, GV Arne Fries, GV Hans Wilhelm Hansen, bürgerliche Mitglied Henning Jürgensen, sowie Silva Schröder vom Baumt des Amtes Geltinger Bucht.
- Für die Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindewegen wird eine Liste des Infrastrukturausschussvorsitzenden Olaf Beuthien und des Wegebeauftragten Hans Wilhelm Hansen vorgelegt. Es wurden die erforderlichsten Maßnahmen ausgeschrieben, das günstigste Angebot lag bei 62.000€. Nach eingehender Diskussion beschließt die GV den günstigsten Anbieter, die Firma Hoeck aus Steinbergholz mit den Sanierungsmaßnahmen zu beauftragen. Der Wegebeauftragte wird die dringlichsten Maßnahmen vergeben.
- Die Gemeindevertretung erstellt eine Liste der Wahlhelfer zur Landtagswahl 2022. Bürger, welche gerne mal als Wahlhelfer tätig werden wollen, z.B. zur Kommunalwahl im nächsten Jahr, können sich beim Bürgermeister melden.
- Die Gemeindevertretung beschließt, auf Antrag der AG Klima, die Klimaschutzregion zu beauftragen, ein Dachkataster für gemeindliche Gebäude zu erstellen und auszuloten, auf welchen Dächern sich die Installation von Photovoltaik Anlagen anbietet.
- Die Baumaßnahmen des Breitbandzweckverbandes im Bereich der Gemeinde Steinbergkirche sind beendet und auch schon erste Schäden an den Gemeindewegen und Banketten ersichtlich. Diese werden von einer Arbeitsgruppe aufgenommen. Im Moment sind mehrere von der GVG Glasfaser beauftragte Unternehmen damit beschäftigt die ONT in den einzelnen Häusern der Anschlussnehmer einzubauen. Danach

wird ca. 14 Tage später der Anschluss geschaltet. Diese Maßnahmen sollen im zweiten Quartal 22 abgeschlossen werden.

- Für die Schulentwicklungsplanung hat der Amtsausschuss zwei Arbeitsgruppen – Pädagogik und Schulbau – besetzt. Ich selbst bin in der Arbeitsgruppe Schulbau, hier fängt man bei „Null“ an und beleuchtet den jetzigen Zustand jeder Grundschule. Das Amt bzw. die Gruppe Schulbau wird beraten und unterstützt von Fachleuten vom Infrastrukturkompetenzzentrum der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Der Amtsausschuss wird regelmäßig über den Fortgang informiert.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Osterzeit und vor allem Frieden in der Ukraine, sowie ein Ende der Corona-Pandemie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Johannes Erichsen



Steinbergkirche, März 2022

Für eine parteiunabhängige Information über Aktuelles aus der Gemeinde Steinbergkirche können Sie diesen vierteljährlichen Bürgermeisterbrief auch per E-Mail erhalten. Schicken sie mir bitte einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Bürgermeisterbrief“ an

buergermeister@steinbergkirche.de